Medienmitteilung, 11. Dezember 2020

**Lichtinstallation „Farben/Lichter/See“ von Miriam Prantl**

Die Vorarlberger Künstlerin Miriam Prantl hat für das Stiegenhaus des vorarlberg museums eine Lichtinstallation geschaffen. Die Arbeit mit dem Titel „Farben/Lichter/See“ erstreckt sich vom Erdgeschoss bis in den vierten Stock – ein leises Spiel mit Farben, die Lichtstimmungen am See nachempfunden sind. Dafür wurde im Handlauf zum ersten Stockwerk eine LED-Linie eingebaut, welche in aufwärtslaufenden Bewegungen verschiedenprogrammierte Lichtsequenzen abspielt. Zusätzlich sind an allen nördlichen und südlichen Flanken des Treppenschachts Lichtboxen installiert, die die Lichtsequenzen langsam nach oben führen. Entschleunigung, Beruhigung, Kontemplation – die Wirkung der Farben und des Lichts bereiten auf den Ausstellungsbesuch vor. Zusätzlich ergeben sich für die Besucherinnen und Besucher beim Erklimmen der Stufen immer neue Perspektiven auf die Architektur, die durch die Kunst von Miriam Prantl eine zusätzliche Aufwertung erfährt und stärker in den Fokus der Museumsgäste gerät.

**Miriam Prantl**, 1965 in Bregenz geboren, war Tänzerin und Musikerin, ehe sie 1989 in London ein Studium der Malerei, Skulptur und Grafik begann, 1995 Abschluss als Master of Art in der Malerei-Meisterklasse von Paul Huxley am Royal College of Art. Seit dem Jahr 2000 gestaltete sie zahlreiche Kunst-am-Bau-Projekte, unter anderem eine skulpturale Licht- und Klanginstallation auf der Bielerhöhe, die Lichtfassade für die Stadthalle Singen, eine Lichtinstallation für EHG in Dornbirn oder die Lichtdecke für illwerke vkw im Montafon. Werke der Künstlerin befinden sich in vielen öffentlichen Sammlungen, darunter im Kunsthaus Bregenz, der Sammlung Kunstmuseum Appenzell oder der Österreichischen Kunstsammlung des Bundes in Wien.

[www.miriamprantl.com](http://www.miriamprantl.com)

Hauptsponsor